

# GEMEINDEBRIEF

## Pfingsten-Trinitatis

MAI / JUNI 2023



EV. CHRISTUSGEMEINDE WERNIGERODE-SCHIERKE

... und die zu ihm herbeigekommen waren: Ihr seid wie gegen einen Rauber  
... Schwertern und mit Stangen ausgerüstet. Ich bin täglich bei euch im  
... lachen, aber sprach zu ihm: Lach nicht über die Macht der Finsternis.

## **Evangelische Christugemeinde Wernigerode-Schierke**

Friedrichstr. 62  
38855 Wernigerode

### **Gemeindebüro**

Birgit Tanzen  
Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch 10-12 Uhr  
und Donnerstag 14-16 Uhr  
Tel. 03943-634450  
E-Mail: [post@christusgemeinde-wernigerode.de](mailto:post@christusgemeinde-wernigerode.de)

### **Pfarrerin Roseli Arendt-Wolff (Vakanzvertreterin)**

Tel. 039451-42157  
E-Mail: [roseli.arendt@kirchenkreis-halberstadt.de](mailto:roseli.arendt@kirchenkreis-halberstadt.de)

### **Gemeindepädagogische Mitarbeiterin i.A. Mirjam Reinboth**

E-Mail: [mirjam.reinboth@christusgemeinde-wernigerode.de](mailto:mirjam.reinboth@christusgemeinde-wernigerode.de)

### **Gemeinde im Internet**

[www.christusgemeinde-wernigerode.de](http://www.christusgemeinde-wernigerode.de)

### **Christuskindergarten**

Kindergartenleiterin Kristin Otto  
Tel. 03943-634275  
Email: [kita-christus.hasserode@t-online.de](mailto:kita-christus.hasserode@t-online.de) oder [k.otto@diakonie-halberstadt.de](mailto:k.otto@diakonie-halberstadt.de)

### **Bankverbindung für Spenden**

Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreis Halberstadt  
IBAN: DE 93 8006 3508 3010 0100 00 (Harzer Volksbank)  
*oder*  
IBAN: DE50 8105 2000 0350 1137 00 (Harzsparkasse)  
Verwendungszweck: RT 3514, z. B. Spende für Gemeindegarbeit

### **Bankverbindung für Gemeindebeitrag**

Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreis Halberstadt  
IBAN: DE 67 3506 0190 1553 6600 21 (Bank für Kirche und Diakonie)  
Verwendungszweck: RT 3514, Gemeindebeitrag (Name)

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat  
Redaktion: J. Beese GKR-Mitglied (Verantw.), B. Tanzen  
Bilder / Bildquellen: B. Tanzen, F. Hebner, Fam. Reinboth, Fam. Schweiger, J. Schenk  
N.Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de, pixabay, Gemeindebrief. Magazin für Öffentlichkeitsarbeit.

MONATSSPRUCH MAI 2023

Weigere dich nicht,  
dem Bedürftigen Gutes  
zu tun, wenn deine  
Hand es vermag.  
Sprüche 3,27

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft  
Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

## angedacht

„Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig.

Der Herr hebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden“ - mit diesen Worten enden die meisten unserer Gottesdienste. Es ist der sogenannte „aaronitische Segen“ aus 4. Mose 6,24, wo Gott die Priester auffordert, das Volk Israel mit diesen Worten zu segnen.

Mehrere Jahrhunderte schon durchquert er die Zeit. Zuerst den Israeliten gesagt, bis heute den Menschen in Synagogen und Kirchen zugesprochen. Für manche Menschen hat sich der Gottesdienst schon gelohnt, wenn sie den Segen empfangen haben.

Für mich gehört dieser Spruch mit zu den schönsten Worten der Bibel. Nicht zufällig ist es der Taufspruch meiner Tochter.

Auffällig ist dabei besonders, wie persönlich der Segen ist: jedem einzelnen Menschen wendet Gott sich zu und blickt ihn freundlich an, jedem einzelnen Menschen soll Frieden gegeben werden. Wunderbar, wie liebevoll und fürsorglich Gott doch mit uns umgeht, wie freundlich und ermutigend er uns anschaut!

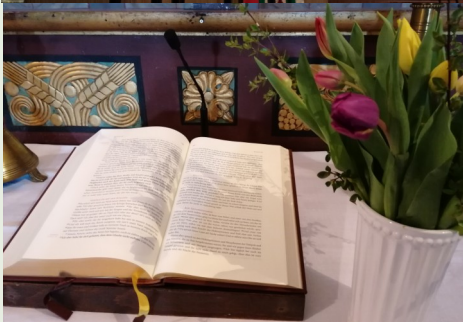
Und ich spüre: Gott beschenkt mich, damit mein Leben gelingt. Er behütet mich. Er hält zwar das Schwere nicht von mir fern, aber er hilft mir hindurch. Und wenn ich fröhlich bin, freut er sich mit.

Ich stelle mir vor, wie Gottes Augen über mir leuchten. So wie die Augen von Eltern strahlen, die sich über ihr Kind freuen und es von ganzem Herzen lieben. So erinnert der Segen auch an diese fürsorgliche Geste von Eltern, die sich über dem Bett des Kindes beugen, es anlächeln, strahlen und ihm Zuversicht und Geborgenheit vermitteln. Der Segen erinnert mich daran, wie Gott mich anschaut und sieht, was ich nötig habe. Wie er mich versöhnt mit mir selbst, wenn ich unzufrieden bin und an mir herumnörgle. Und wie er mir einen Weg zu meinen Mitmenschen öffnet. Gottes Segen ist uralte. Uns Menschen wird er immer wieder neu zugesagt. Voller Kraft und Wärme. Wie guter Boden unter den Füßen ist dieser Segen. Wie Sonnenschein auf der Haut. Damit wir wachsen und gedeihen. Damit wir unsere Gaben und Talente entfalten. Damit unser Leben gelingt.

*Es grüßt Sie  
Ihre Pfarrerin R. Arendt-Wolff*



## sandachten / Ostern



Herzlichen Dank allen Mitwirkenden bei der Vorbereitung und Organisation vor und während der Passionsandachten und Gottesdienste in der Osterzeit.

Vielen Dank für die musikalische

Begleitung durch unseren Kirchenchor und unsere ehrenamtlichen Organisten. Und ein Dankeschön allen Predigern, die uns in der Vakanzzeit hilfreich zur Seite stehen und uns begleiten.

## Gedanken zum Abriss der alten A



Am 22. Februar stehe ich mit meinen Kindern vor der August Hermann Francke Grundschule. Sie wird abgerissen. Ich bin irgendwie traurig. Warum eigentlich? Besonders schön war sie optisch nicht – ein typischer DDR-Bau. Im Vorfeld wurde schon eine schöne, neue, ganz moderne Grundschule im hinteren Teil des Schulgeländes gebaut. Sie ist toll. Nun können die Schüler in einer ganz modernen Schule lernen. Und trotzdem bin ich heute eher traurig, als dass ich mich freue. Vielleicht liegt es daran, dass ich selbst Schülerin in dieser Schule war und auch meine 3 Jungs haben hier ihre Grundschulzeit verbracht. Viele schöne Erinnerungen aus meiner und auch der Grundschulzeit meiner Jungs kommen mir in den Sinn.

Es ist auch irgendwie kein schöner Anblick - so ein Abriss. So viel Trümmer und Schutt. Da kommt einfach so ein Bagger und wie selbstverständlich legt er los und reißt alles ein, was sich jahrelang bewährt hat, was jahrelang einfach da war.

Wie gehe ich mit alten Dingen in meinem Leben um? Fällt es mir nicht auch oft schwer alte Mauern einzureißen, alte Gewohnheiten abzulegen und mich auf Neues einzulassen? Es bleibt ja immer auch ein Stück Ungewissheit. Wie wird es werden? Viel-

## August-Hermann-Francke-Schule

leicht hält uns diese Ungewissheit auch oft davon ab, dass wir uns auf neue Dinge einlassen können. Doch wenn mein Blick auf den alten Dingen verharrt, so verhindert es das Schöne, das Neue, was gerade am entstehen ist. So wandern meine Gedanken hin zur neu errichteten Schule. Sie ist wirklich schön geworden. Die Fenster sind groß und hell, die riesige Lampe im Schulflur sieht einfach toll aus,... Je mehr ich darüber nachdenke, desto mehr schöne Dinge finde ich an der neuen Schule.

Wenn Gott uns in unserem Leben neue Wege zeigt, so haben wir 2 Möglichkeiten damit umzugehen. Ich kann weiter meinen alten, gewohnten Weg gehen. Hier weiß ich, was ich habe und was ich vielleicht auch nicht habe. Er ist mir vertraut. Oder ich wage es den neuen Weg zu gehen. Dieser Weg ist mir nicht vertraut und ich muss bewusst das Alte hinter mir lassen. Das ist nicht immer einfach. Als Christ weiß ich, dass ich keinen Weg allein gehe, den alten nicht und auch den neuen nicht. Gott geht immer an meiner Seite mit mir. Das ist toll und daher kann ich eigentlich auch mutig los gehen.

Mir zeigt dieser Schulabriss auch die Endlichkeit unseres Lebens. Etwa 40 Jahre stand die alte Francke Grundschule dort und wurde von

vielen Schülern und Lehrern mit Leben gefüllt. Sie war da und ich mochte sie einfach, weil sie meine Grundschule war, ob sie nun optisch besonders ansehnlich war oder nicht. Das war mir auch gar nicht so wichtig. Auch wir sind nur eine endliche Zeit auf dieser Erde. Wahrscheinlich wird sich in 100 Jahren keiner mehr an mich erinnern, so wie sich in 100 Jahren keiner mehr an meine alte Grundschule erinnern wird. Aber die Zeit, in der die Schule stand, war sie mit Leben gefüllt und hat ihre Aufgabe erfüllt, nämlich ein Ort zu sein, an dem Schüler lachen, spielen und lernen können. So möchte auch ich meine von Gott gegebenen Gaben einsetzen und in dem Bewusstsein leben, dass Gott mich genau jetzt zu einem bestimmten Zweck auf diese Erde gestellt hat.

*Franka Hebner*



## Gottesdienst zu Okuli



Die Kinder des Christuskindergartens verabschiedeten ihren Herrn Lehmann mit einer musikalischen Darbietung in den Ruhestand.

Im Namen der Christusgemeinde bedankte sich Peter Damm für die vielen Jahre geleistete Arbeit, während Pfarrerin Roseli Arendt-Wolf Herrn Lehmann mit Gottes Segen in das vierte Lebensalter entließ.

Zu Okuli fand auch dieses Jahr wieder ein Gottesdienst gemeinsam mit dem Kindergarten statt. Die Kinder bereiteten ein schönes Programm unter dem Thema der Jahreslosung „Du bist ein Gott der mich sieht“ vor und nahmen alle mit in die Welt der verschiedenen Sichtweisen und Brillen.

Diese Gelegenheit eines gemeinsamen Gottesdienstes wurde zur Verabschiedung von Manfred Lehmann in den wohlverdienten Ruhestand genutzt. Herr Lehmann war über 18 Jahre sowohl als Küster der Christusgemeinde als auch als Hausmeister des Christuskindergartens unermüdlich im Einsatz und wurde dafür sowohl in der Gemeinde als auch im Kollegium der Erzieherinnen und Erzieher hoch geschätzt.



# Kinderkirche

**07. Mai und 11. Juni  
um 10 Uhr**



## Christenlehre



Die Kinder der Christenlehre haben in der Passionszeit die verschiedenen Stationen von Jesu Weg kennengelernt. Die Klasse 1 und 2 hat die Passionsgeschichte anhand eines „Beobachters“, der jede Woche dabei war, erlebt und die Klassen 3-6 haben Bilder zu den verschiedenen Stationen gemalt, die wir dann im Pfarrgarten aufgehängt haben.

Zum Abschluss haben wir einen Passionskeks gestaltet, wobei jeder Teil auf dem Keks eine Bedeutung

hatte und das Beste war:  
Er hat sogar geschmeckt!



## Kirchschlafnacht 12./13. Mai ...zZZ



Du konntest leider bei der letzten Kirchschlafnacht nicht mit dabei sein? Dann melde Dich jetzt schnell an, damit du am Freitag, den 12. Mai

dieses Abenteuer gemeinsam mit uns erleben kannst.

Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es in der Christenlehre immer donnerstags bei Miri Reinboth oder im Gemeindebüro. Bitte denk daran - die Plätze sind begrenzt!

Wir freuen uns auf Dich!



## Buchtipps „Ein Knick und das zweite Leben“

...so lautet die Neuerscheinung eines Buches von J. B. Maler.

Es ist der Bericht eines jungen Mannes, der mit 33 Jahren einen Hirninfarkt erlitt, der mit einem Schlag sein gesamtes Kleinhirn außer Kraft setzte. Dieses Schicksal traf ihn ganz plötzlich morgens auf dem Weg zur Arbeit, so dass er nur Dank rechtzeitiger Hilfe überlebte.

Zuvor war er ein sportlicher junger Mann, beruflich erfolgreich und privat ständig beschäftigt mit vielen Freunden und neuen Ideen, wie Alpenüberquerungen, Skilaufen, Inline Skaten Trompete spielen oder zeichnen. Reisen mit Wanderungen in entlegenste Winkel der Welt waren u.a.

seine Hobbys. Das alles endete mit einem Schlag.

In seinem Buch schildert er nun nach 17 Jahren rückblickend, wie er heute mit völlig anderem Lebensrahmen schwerstbehindert weiter selbstbestimmt und sinnerfüllt leben kann, auch, wenn sich sein Leben grundlegend veränderte. Er beschreibt, wie erst längere Zeit nach Aufenthalt auf Intensivstationen, Wochen im Koma, diversen stationären und ambulanten Rehabilitationen langsam sein Bewusstsein wieder einsetzt. Er kann gar nichts mehr: nicht sprechen, nicht essen, nicht aufstehen, nicht laufen, keine lebenswichtigen Entscheidungen treffen, nie mehr beruflich tätig sein, was auch immer er möchte...., alles geht nur mit Hilfe Anderer!!...

So begreift er wochenlang gar nicht bzw. erst nach und nach, was mit ihm plötzlich geschehen ist:

Kurz: nötig ist permanente stationäre Hilfe rund um die Uhr wie bei einem Säugling!! So raten die Fachleute zur Aufnahme in eine stationäre Behinderteneinrichtung, da gesundheitliche Verbesserungen bzw. Erfolge - wenn überhaupt - wahrscheinlich nur in den nächsten zwei Jahren zu erwarten sind. Es muss entschieden werden, wohin mit ihm: in eine stationäre Behinderteneinrichtung oder in ein Zuhause mit individueller Pflege-Non-Stoppp???

## ns“ - Menschen in der Gemeinde

Letzteres ist sein ausdrücklicher Wunsch. So entscheidet sich auch seine Familie für ihn. Es wird eine barrierefreie Wohnung in seinem Lieblingsviertel gefunden, wo er noch "voll verkabelt" komplett rund um die Uhr familiär versorgt wird. Der Autor begreift langsam, dass darüber hinaus seine einzige Chance zu einem selbstbestimmten Leben nur über sein persönliches Training gelingen kann und er wird ein zäher Kämpfer!!!

Das familiäre Netzwerk sorgt neben der Pflege für ständige Präsenz, ständigen Kontakt mit MDK und Krankenkassen, zig Heil-Hilfsmittel, wie Rollstühle, Verordnungen zum Schwimmtraining, was auch immer gerade nötig ist. Es organisiert zudem gemeinsame Reisen mit privaten Förderprogrammen. Zwar geben zuweilen millimeterkleine Erfolge neue Kraft, aber Sprechen, Stehen, Gehen, Schwimmen, räumliches Sehen ... buchstäblich alles muss mühsam neu erlernt werden. Rückfälle und Migräneattacken nach Überanstrengungen sind tägliche Begleiterscheinungen.

Unverzichtbare Beratungshilfe für Betroffene und ihre Angehörigen leistet dabei die - Hannelore Kohl Stiftung ZNS (für Schäden am Zentralnervensystem).

Nach den ersten beiden Jahren kann jedoch von Selbstständigkeit keine Rede sein.

Aber es geht auch danach noch in winzigen Schritten weiter voran, dank täglichen Trainings und zahlloser wechselnder Hilfsmittel, wie Rollstühle, Rollatoren, Brillen mit Spezialfunktion, Sprechprogramm für den Computer, Handläufen in der Wohnung, selbstentworfenem Stehpult und Rollhocker mit Fallsicherung u.v.a.m....

Nach gut 17 Jahren eiserner Selbstdisziplin und Training kann der Autor zwar immer noch nicht wieder frei gehen oder seine Hände in der gewohnten Weise gebrauchen, geschweige denn seinen Beruf ausüben, aber sein Ziel, selbstbestimmt zu leben- hat er durch eisernes Training erreicht!

Nicht nur das, er ist inzwischen verheiratet und lebt zufriedener und glücklicher, als in jüngeren Jahren! Er dankt all denen, die an ihn geglaubt und ihm geholfen haben, damit er sein individuelles Leben selbst gestalten kann!

Mit seinem Buch hofft er Mutmacher für ähnlich Schwerst-Betroffene zu sein, so wie auch seine Gemeinde für ihn da war und ist.

Vor dem Hintergrund, dass rund 80% der Behinderungen erworben sind, eröffnet dieses Buch gerade dieser Personengruppe unter uns ganz neue Hoffnungen und Perspektiven.

*Juliane Beese*

## Mai

<b>Sonntag, 07.05.</b> 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Christuskirche   Peter Damm	<b>Kinderkirche</b>
<b>Sonntag, 14.05.</b> 10:00 Uhr	<b>Stadt-Gottesdienst</b> Johanniskirche	
<b>Donnerstag, 18.05.</b> 10:00 Uhr	<b>ökum. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt</b> Himmelpforte   Sup. Jürgen Schilling	
<b>Sonntag, 21.05.</b> 10:00 Uhr	<b>Stadt-Gottesdienst</b> Johanniskirche	
<b>Samstag, 27.05.</b> <b>17:00 Uhr</b>	<b>gemeinsames Abendmahl der Konfirmanden</b> Christuskirche   Roseli Arendt-Wolf und Juliane Schlenzig	
<b>Sonntag, 28.05.</b> 10:00 Uhr	<b>Stadt-Gottesdienst mit Konfirmation zu Pfingstsonntag</b> Sylvestrikirche   Roseli Arendt-Wolf und Juliane Schlenzig	
<b>Montag, 29.05.</b> 10:00 Uhr	<b>ökum. Gottesdienst</b> Bürgerpark	

## Juni

<b>Sonntag, 04.06.</b> 10:00 Uhr	<b>Stadt-Gottesdienst</b> Theobaldikapelle	
<b>Samstag, 10.06.</b> <b>14:00 Uhr</b>	<b>Kräuterwanderung mit Andacht unterwegs</b> Treffpunkt: Christuskirche   Roseli Arendt-Wolf	
<b>Sonntag, 11.06.</b> 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Christuskirche   Armin Bernhardt	<b>Kinderkirche</b>
<b>Sonntag, 18.06.</b> 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Christuskirche   Peter Laucht	
<b>Montag, 19.06.</b> <b>19:15 Uhr</b>	<b>akademischer Hochschulgottesdienst</b> Christuskirche   Dr. Elfi Runkel und Dr. A. Kunze-Beiküfner	

## SDIENSTE

<b>Sonntag, 25.06.</b> 17:00 Uhr	<b>Abend-Gottesdienst</b> Christuskirche   Peter Laucht
<b>Kirchenmusik</b>	
<b>Orgelfahrt „Himmlische Töne im Harz“</b> Sonntag, 21.05. um 15:30 Christuskirche	
<b>Abendsingen</b>	<b>Dienstag, 02.05. und 06.06. um 19:00 Uhr</b> Christuskirche
<b>Kirchenchor</b>	Proben immer <b>donnerstags 19:00 Uhr</b> Pfarrhaus
<b>Gemeindekreise</b>	
<b>Gemeindenachmittag</b>	<b>Mittwoch, 03.05. und 07.06. um 14:30 Uhr</b> Pfarrhaus
<b>Besuchsdienstkreis</b>	<b>vierteljährlich Mo</b> , nach Absprache um <b>19:00 Uhr</b> Pfarrhaus
<b>KreAktivKreis</b>	<b>Montag, 22.05. und 26.06. um 19:00 Uhr</b> Pfarrhaus
<b>ökum. BibelTeilen</b>	3. Mo im Monat, um 19:00 Uhr siehe Aushang
<b>Kinder- und Jugendkreise (außer in den Ferien)</b>	
<b>Christenlehre I</b> (Klasse 1+2)	donnerstags 14:00 Uhr Pfarrhaus
<b>Christenlehre II</b> (Klasse 3-6)	donnerstags 15:00 Uhr Pfarrhaus
<b>Konfi-Treff</b>	donnerstags 16:30 Uhr Pfarrhaus



Alle Änderungen und Informationen zu Veranstaltungen und Gottesdiensten finden Sie in den Schaukästen oder auf unserer Internetseite [www.christusgemeinde-wernigerode.de](http://www.christusgemeinde-wernigerode.de)



## ORGELFAHRT

mit dem Frauenkirchenkantor  
**Matthias Grünert, Dresden**

**HIMMLISCHE TÖNE  
IM HARZ  
18.-21.05.2023**

**EINTRITT FREI, SPENDEN ERBETEN**

### Konzertorte der Orgelfahrt Harz

#### Donnerstag, 18.05.2023

14.00 Uhr Halberstadt, St. Andreas  
15.30 Uhr Halberstadt, Liebfrauenkirche  
17.30 Uhr Klein Oschersleben, Evangelische Kirche

#### Freitag, 19.05.2023

14.30 Uhr Blankenburg im Harz, Evang. Bergkirche  
16.00 Uhr Derenburg, Evangelische Kirche  
18.00 Uhr Dingelstedt am Hüy, Evangelische Kirche  
20.00 Uhr Huysburg, Klosterkirche

#### Samstag, 20.05.2023

14.30 Uhr Gemrode, Stiftskirche  
16.00 Uhr Quedlinburg, Evang. Marktkirche  
18.00 Uhr Dittfurt, Evangelische Kirche  
20.00 Uhr Emersleben, Evangelische Kirche

#### Sonntag, 21.05.2023

14.00 Uhr Ilsenburg, Klosterkirche  
15.30 Uhr Wernigerode, Christuskirche  
17.00 Uhr Thale, Katholische Kirche



Informationen zur Orgelfahrt und zum Programm finden Sie unter [www.orgelfahrt.de](http://www.orgelfahrt.de)

Die Orgelfahrt ist ein Konzertprojekt mit dem Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert.

Die Eintritte zu den Konzerten sind frei. Finanziert wird das Projekt durch die Kollekten der Konzerte, um die wir am Ausgang bitten. Sein sie herzlich eingeladen dieses nicht nur musikalische Erlebnis zu genießen.

## Konfirmation 2023



In diesem Jahr feiern die Kirchengemeinden der Stadt Wernigerode gemeinsam Konfirmation.

Sie sind herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten:

### **gemeinsames Abendmahl**

27.05. 17 Uhr Christuskirche

### **Konfirmation Pfingstsonntag**

28.05. 10 Uhr Sylvestrikirche

## Jubelkonfirmation

In diesem Jahr feiern wir die Jubelkonfirmation nicht zu Pfingsten, sondern erst am **3. September um 10:30 Uhr in der Christuskirche Hasseroode**.

Bereits jetzt der Aufruf an alle Jubelkonfirmanden der Jahrgänge

2013 (Bronzene 10),  
1998 (Silberne 25), 1973 (Goldene 50),  
1963 (Diamantene 60), 1958 (Eiserne 65),  
1953 (Steinerne 70) und 1948 (Gnadene 75).



Sie sind mit dabei? Oder kennen noch jemanden aus Ihrem Jahrgang? Dann melden Sie sich gern schon jetzt, um ihre Mitkonfirmanden einladen zu können.

Die Einladungen zur Jubelkonfirmation (im Anschluss wieder mit einem gemeinsamen Mittagessen) werden dann durch das Gemeindebüro versandt.

## Amtshandlungen



Zur goldenen Hochzeit eigesegnet wurden:

*Ute und Siegfried Ramme*

Viele weitere schöne gemeinsame Jahre und Gottes Segen!



Abschied nehmen mussten wir von:

*Helga Meishner*

Gott sei mit seinem Trost den Trauernden nah.

## Gemeindekirchenrat

Liebe Gemeindeglieder,

der zu Ende gehende Frühling und der beginnende Sommer, vielleicht schon ein wenig die Sommerferien vor Augen – das ist die Zeit, in der in diesem Brief gemeindliches Leben für Sie/Euch nahegebracht wird. Und wie gewohnt blicken wir zurück auf das, was war. Das Was-Immer-zu-Tun-Ist beschreibt sich im Blick zurück als das, was rund um die Passionsandachten und die Gottesdienste zu Ostern zu organisieren war.

Und dann sind da allfällige Sanierungen in der Kirche in Bezug auf die Orgel und die Treppe im Kirchturm u.a.m., die auf den Weg gebracht werden sollen.

Der Blick nach vorn befasst uns damit, wie wir Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen hinein in das zweite Halbjahr feiern und durchführen. In der

Christuskirche, d.h. rund um Gottesdienste, Andachten und Konzerte, wird nunmehr Christiane Ottenberg als Küsterin ih-

ren Dienst versehen. Die Ehrenamtlichen, die den Kirchendienst versehen, werden damit spürbar entlastet und auch wenn es für die den Gottesdienst mit der Gemeinde feiernden Pfarrer\*innen wenig spürbar war, wird das „Rund-um-den-Gottesdienst“ wieder angenehmer sein.

Eine gute Zeit und bitte nehmen Sie gern an dem teil bzw. das wahr, was Sie für sich interessant und mitlenenswert finden.

*Mit herzlichen Grüßen  
aus dem Gemeindekirchenrat  
Ihr Peter Damm*

MONATSSPRUCH JUNI 2023

**Gott gebe dir vom Tau  
des Himmels und vom  
Fett der Erde und Korn  
und Wein die Fülle.**

Genesis 27,28



# Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

## Die Ostergeschichte im Christuskindergarten



Kurz vor Ostern hören die Kinder im Kindergarten immer die Ostergeschichte.

In diesem Jahr erzählte uns Carina vom Einzug in Jerusalem, wo viele Menschen Jesus zugejubelt haben, manche aber überlegten, wie sie ihn am besten los werden könnten.

Von Antje hörten wir, wie Jesus mit seinen Jüngern das Passahfest feierte und wie er das Brot teilte und den Jüngern den Wein reichte, damit sie sich immer daran erinnern, dass er für ihre Sünden gestorben ist. Auch von dem Verhör vor dem Hohenpriester Kaiphas hörten wir. Jesus

musste außerdem vor dem Statthalter Pilatus erscheinen. Dort wurde nicht er, sondern der Mörder Barabas frei gelassen. Das fanden wir ungerecht.



Traurig waren wir, als wir hörten, dass Jesus am Kreuz starb und dann begraben wurde. Doch dann erzählte Antje uns, dass Jesus aus dem Grab auferstanden ist und wieder lebte.

Das war das Tollste.



Abendmahl im Christuskindergarten

## Besuch im Christuskindergarten



Sag, was ist das für ein Tier?

Den kennst du nicht?

Dann beschreib ich ihn Dir:

Er hat schreckliche Hauer und schreckliche Klauen und schreckliche Zähne, um Tiere zu kauen.

Wo triffst du ihn denn? Gleich hier im Christuskindergarten, wo die Kinder sehnsüchtig auf ihn warten!

Im März lief das Projekt „Der Grüffelo“.

Viele Angebote wie Buchlesungen, kreatives Gestalten, Handpuppen- und Bildtheater und natürlich auch ein Film, liefen in der Projektwoche im Kindergarten.

Als Abschluss besuchte uns das Grüffeltier (Herr Thomas Borchmann von der Buchhandlung Schönherr in Halberstadt) im Kindergarten.

Frau Otto übergab alle kreativen Zeichnungen und Bastelarbeiten der Kinder in der Buchhandlung, wo diese nun ausgestellt sind, um am Malwettbewerb teilzunehmen.

Alle Daumen sind gedrückt!

*Eure Erzieher aus dem Christuskindergarten*



## Frühjahrsputz



Herzlichen Dank allen fleißigen Helfern, die in diesem Jahr beim Früh-

jahrsputz am 25. März in der Gemeinde mit dabei waren.

Im Pfarrgarten wurden Bäume und Sträucher beschnitten und in der Christuskirche emsig geputzt.

Einige Reparaturen konnten durch unsere ehrenamtlichen Handwerker im Pfarrhaus erledigt werden, sodass alles wieder gut funktioniert.

**DANKE**

## Frühjahrssammlung 19.-28. Mai

**STRASSEN  
SAMMLUNG**

**frühjahr**



In den letzten drei Jahren hat sich durch Corona vieles geändert. Wir mussten neue Wege erkunden, wie wir im Kontakt mit den Menschen bleiben oder wie wir trotz Kontaktsperre gemeinsam Gottesdienst feiern und unser Gemeindeleben organisieren können. Vieles wurde in kurzer Zeit möglich, was vorher undenkbar schien - nicht zuletzt durch Hoffnung und Vertrauen.

Jetzt scheint wieder "Normalität" einzukehren, die Pandemie wird für beendet erklärt. Doch der Krieg in der Ukraine und die hohe Inflation stellen viele Gemeinden und Einrichtungen vor neue Herausforderungen und das Thema "Haus- und Straßensammlung" rückt in den Hintergrund. Dabei sind diese Spendeneinnahmen gerade jetzt so wichtig. Denn Spenden erhalten nur die, die darum bitten.

Die Christuskirche unterstützt wie in jedem Jahr die Sammelaktion und sammelt in den Gottesdiensten in den bereitgestellten Spendenbüchern für diese Aktion.

MODERNES THEMENHOTEL · BUFFET-RESTAURANT · BARS · BURGCAFÉ · EVENTS · LIVE-MUSIK · WELLNESS · FRISEUR



Herzlich Willkommen im  
**Hasseröder Burghotel**



Jeden  
Freitag+Samstag  
**Live-Musik**  
Eintritt  
frei!

**Täglich Buffet**  
inklusive aller Getränke!

**Mittagsbuffet**  
Montag bis Sonntag\*  
statt 27,50€ nur **16,50€**

**Abendbuffet**  
Sonntag, Montag  
und Mittwoch\*  
statt 27,50€ nur **19,50€**

Kinder stark ermäßigt. Mittagsbuffet 12-14 Uhr.  
Abendbuffet 18-21 Uhr. \*außer an Feiertagen.  
Bei mehreren Personen bitten wir um Voranmeldung.

Weitere Angebote auf [www.hasseroder-burghotel.de](http://www.hasseroder-burghotel.de)



BURGHOTEL WERNIGERODE GMBH & CO. KG · LANGER STIEG 62 · D-38855 WERNIGERODE · TEL 0 39 43 / 51 64-0

*Bauen aus Tradition seit 1902*



**Baugeschäft GmbH**  
Kai-Ulrich Tautz

Frankenfeldstraße 12  
38855 Wernigerode  
Tel.: (03943) 63 25 64  
Fax: (03943) 90 56 65

[www.baugeschaef-tautz.de](http://www.baugeschaef-tautz.de)

Danke für die gute, langjährige Zusammenarbeit  
und das entgegengebrachte Vertrauen.

**PLANUNGSRING**

ARCHITEKTEN + INGENIEURE GMBH

Bothe - Kowalsky - Surowy + Partner

Dornbergsweg 22, 38855 Wernigerode  
Tel.: (03943) 5485-0, [www.planungsring-wr.de](http://www.planungsring-wr.de)



**Architektengesellschaft**  
Villa Lila mbH

Geschäftsführung  
Dipl.-Ing. Margrit Hottenrott

BERATUNG - PLANUNG - BAULEITUNG  
FÜR GEBÄUDE - STRASSEN - PLÄTZE

SACHVERSTÄNDIGE FÜR NACHHALTIGES BAUEN

Friedrichstraße 118 A  
38855 Wernigerode  
FON 03943 / 60 53 52  
FAX 03943 / 63 30 99  
[info@villalila-architekten.de](mailto:info@villalila-architekten.de)  
[www.villalila-architekten.de](http://www.villalila-architekten.de)

SINCE 1893

**RAUM AUSSTATTER**  
**DIECKMANN**

Wasserstrasse 8 T: 03 94 54 - 89 62 0  
38875 Elbingerode M: [info@raumausstatterdieckmann.de](mailto:info@raumausstatterdieckmann.de)

[www.raumausstatterdieckmann.de](http://www.raumausstatterdieckmann.de)

**NATURSTEIN**  
**FACHMANN**

**Dierk Zeising**

Steinmetz- und Steinbildhauermeister  
Restaurator im Steinmetzhandwerk

- Grabmale • Grabeinfassungen • Neubeschriftungen
- Bronzeschriften • Laternen • Vasen • Kiesarbeiten

Friedrichstr. 111a • Wernigerode • 03943 605333  
[www.dierk-zeising.de](http://www.dierk-zeising.de)

[www.wagnergraphics.de](http://www.wagnergraphics.de)  
[www.stadtansichten-wernigerode.de](http://www.stadtansichten-wernigerode.de)

Telefon 0 3943 / 238 75-14 · Goethestraße 1 · 38855 Wernigerode

**HASSERÖDER FERIENPARK**
Hasseröder Ferienpark · 38855 Wernigerode · Tel. 03943 55700 · [www.hasseroder-ferienpark.de](http://www.hasseroder-ferienpark.de)
 - TV - Video - Sat - Telecom -  
 38855 Wernigerode Triangel 2a

[www.iq-tv-szemborski.de](http://www.iq-tv-szemborski.de)

 Beratung u. Verkauf  
 Reparatur von  
 Geräten sämtl.  
 Hersteller  
 Tel. 03943606774

01708644924


**DGD-Service GmbH**
[www.dgd-service.de](http://www.dgd-service.de)  
 Tel. 039454/82560

Reinigung + Technik + Garten + Speisen

*Mein Leben in Bewegung.*

 Für unsere Kunden bieten wir in allen  
 vier Stadtgebieten von Wernigerode:

- Ambul. & stationäre Pflegeversorgung
- Tagespflegen, Betreutes Wohnen,
- Senioren-Begegnungsstätten &
- Wohnformen für Menschen mit
- geistigem / seelischem Handicap.

 In guten Händen.  
**GSW**  
 Gemeinnützige Gesellschaft  
 für Sozialeinrichtungen  
 Wernigerode mbH

**STUDIO73**  
 ARCHITEKTEN ELBINGERODE HAMBURG

 ENTWERFEN  
 PLANEN  
 BAUEN

 Büro Elbingerode  
 Wasserstr. 6  
 D-38875 Elbingerode  
 Fon: +49 (0) 39454 - 89 62 10  
[info@studio73-architekten.de](mailto:info@studio73-architekten.de)
[WWW.STUDIO73-ARCHITEKTEN.DE](http://WWW.STUDIO73-ARCHITEKTEN.DE)
**Martin Lodahl**  
**ORGELBAU - DRECHSLEREI**

- Kirchenorgel
- Drehorgel
- Harmonium
- Kunsthandwerk
- Sonderanfertigung
- Reparatur

 Anderbecker Ch. 101a  
 38838 Dingelstedt am Huy

 Tel. 039425 / 25 66  
[drehlod@gmail.com](mailto:drehlod@gmail.com)

 Dipl.-Volkswirt  
**Hasso von Witzke**  
 Steuerberater

 Heinrich-Heine Straße 134 · D-38855 Wernigerode  
 Telefon 0 39 43 / 90 53 80 · Telefax 0 39 43 / 90 53 79  
 e-mail [StBHassoVonWitzke@t-online.de](mailto:StBHassoVonWitzke@t-online.de)  
 Internet [www.steuerberater-vonwitzke.de](http://www.steuerberater-vonwitzke.de)
**MALERMEISTER ENGLISH**

Energieeffiziente Sanierung


**NADELHOLZ**

WIRD ZUM HOCHLEISTUNGSDÄMMSTOFF

Innendämmung | Außendämmung | Decke-Wand-Boden

Tel.: 03943/21890 · [malermeister-english-gmbh.de](http://malermeister-english-gmbh.de)
**Heuer & Sack**

 DIE TECHNIK-PARTNER  
 WR-Hasserode & Kirchstraße 21 ·  
[heuer-und-sack.de](http://heuer-und-sack.de) & Tel. 90 50 55

 FERNSEHEN INTERNET  
 TELEFON SERVICE

**GÖTZE** Ihr Fachmann  
 vor Ort  
**für Heizung und Sanitär!**

 Friedrichstrasse 14 · 38855 Wernigerode  
 ☎ (03943) 63 29 51 · [www.saunaprofi.info](http://www.saunaprofi.info)

Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von G&D gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.



**Adonia**

**HIJOB**  
MUSICAL

*160-mal in ganz Deutschland live erleben!*

Eintritt frei – freiwillige Spende [adonia.de/hjob](https://adonia.de/hjob)

## SELBST AUF DER BÜHNE STEHEN?

Wenn du zwischen 9-19 Jahre alt bist, melde dich jetzt direkt für die Musicalcamps 2024 an. Du bist älter? Wunderbar, wir suchen viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Camps ermöglichen.



### JUNIOR

9-13 Jahre

Fünf Probetage und zwei Konzerte

### TEENS

12-19 Jahre

Drei Probetage und vier Konzerte mit Live-Band

*Jetzt anmelden!*

[adonia.de/musicalcamps](https://adonia.de/musicalcamps)

**SAMSTAG  
10. JUNI**

---

**TREFFPUNKT 14 UHR  
CHRISTUSKIRCHE**

**Kräuter-  
wanderung**

**UNSERE KRÄUTERWANDERUNG MIT „ANDACHT UNTERWEGS“ WIRD BEGLEITET VON UTE RAMME  
MIT VIELEN INTERESSANTEN INFORMATIONEN ZU DEN KRÄUTERN AM WEGESRAND.  
BITTE GETRÄNKE UND RUCKSACKVERPFLEGUNG MITNEHMEN!**